

14 Uhr
ERÖFFNUNGS-
VORTRAG

15–20 Uhr
ÖFFNUNG
DER ARCHIVE

Archive dokumentieren und bewahren Entscheidungen, Handlungen und Erinnerungen in Form von Schriftstücken und zahlreichen anderen Überlieferungsträgern. Sie tragen die Verantwortung dafür, dass diese einzigartigen Quellen als kulturelles Erbe auf Dauer gesichert werden. Der freie Zugang zu Archiven bereichert unser Wissen über Politik, Kultur und Gesellschaft, fördert die Demokratie, schützt die Bürgerrechte, verbessert die Qualität von Bildungs- und Vermittlungsarbeit und sichert somit auf Dauer unsere freiheitlichen Grundwerte.

In Würzburg öffnen dieses Jahr zum Tag der Archive erstmals die zentralen Archive der Stadt gleichzeitig ihre Türen. Am Freitag, 2. März 2018, werden in den einzelnen Archiven von 15 bis 20 Uhr verschiedene Veranstaltungen angeboten. Im Zentrum stehen unterschiedliche Archivalienpräsentationen zum diesjährigen Motto „**Demokratie und Bürgerrechte**“. Hinzu kommen Führungen durch die Häuser und Einführungen in die Benutzung von Archiven.

Der Tag der Archive wird um 14 Uhr gemeinsam mit einem öffentlichen Vortrag von PD Dr. Hans-Peter Baum zum Thema „**1848/49, 1918/19, 1948/49 – Jahre des demokratischen Aufbruchs aus dem Blickwinkel der Ereignisse in Würzburg**“ im Gebäude des Stadtarchivs Würzburg (Neubaustr. 12, 2. OG, Georg-Bayer-Saal) eröffnet, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

TAG DER ARCHIVE 2018 in Würzburg

PROGRAMM

14 Uhr: Eröffnungsvortrag
15–20 Uhr: Öffnung der Archive

(Details siehe Innenseiten)

diözese würzburg
Kirche für die Menschen



Stadtarchiv Würzburg
Neubaustraße 12
97070 Würzburg

Archiv und Bibliothek des Bistums Würzburg
Domerschulstraße 17
97070 Würzburg



Staatsarchiv Würzburg
Residenz-Nordflügel
97070 Würzburg

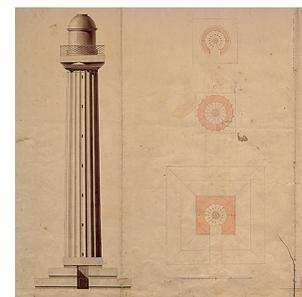


Universitätsarchiv Würzburg
Oswald-Külpe-Weg 74
97074 Würzburg

Abbildungen auf der Titelseite:

- Demonstration auf Initiative der Katholischen Jugend in Würzburg 1960 (Diözesanarchiv Würzburg, Würzburger katholisches Sonntagsblatt 1960, S. 200; Foto: Hans Heer)
- Architekturzeichnung Leo von Klenzes zur Gaibacher Konstitutionssäule von 1818 (Staatsarchiv Würzburg, Archiv der Grafen Schönborn, Karten und Pläne, K II 45)
- Bekanntmachung der im Wahlkreis Würzburg zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl zum ersten Bundestag am 14. August 1949 (Stadtarchiv Würzburg, Manuskriptensammlung, Nr. 306; Foto: Stadtarchiv Würzburg)

TAG DER ARCHIVE in Würzburg



Bekanntmachung des Wahlkreisleiters für den Bundeswahlkreis Würzburg vom 2. August 1949 für die Wahl zum ersten Bundestag am 14. August 1949

Der Wahlkreisleiter für den Bundeswahlkreis Würzburg hat in seiner heutigen Sitzung gemäß § 18 der Durchführungsverordnung der Bayer. Staatsregierung vom 6. Juli 1949 zur Wahl des ersten Bundestages am 14. August 1949 für den Bundeswahlkreis Würzburg die nachstehend aufgeführten Wahlvorschläge zugelassen und sie gültig erklärt:

Wahlvorschlag	Vor- und Zuname	Stammort	Geburtsort	Stand oder Beruf	Wohnort und Wohnzeit
Christlich-Sozialer Union (CSU)	Wolfgang Heer	97070 Würzburg	Würzburg	Lehrer	Würzburg, seit 1949
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Hans Heer	97070 Würzburg	Würzburg	Lehrer	Würzburg, seit 1949
Nationalsozialistischer Arbeiter-Vereinigung (NSA)	Hans Heer	97070 Würzburg	Würzburg	Lehrer	Würzburg, seit 1949
Kommunistische Partei Deutschlands (KPD)	Hans Heer	97070 Würzburg	Würzburg	Lehrer	Würzburg, seit 1949
Freie Demokratische Partei (FDP)	Hans Heer	97070 Würzburg	Würzburg	Lehrer	Würzburg, seit 1949

In jedem Wahlkreis wird ein Abgeordneter gewählt, gewählt ist der Bewerber, der die meisten Stimmen auf sich vereinigt. Der Wähler kann seine Stimme nur einem der Bewerber geben, die in einem der vorstehend aufgeführten Wahlvorschläge aufgestellt sind. Der Wähler kann auch auf dem amtlichen Stimmzettel durch die Kreuze, welche Bewerber er seine Stimme geben will, Stimmzettel aus dem Bundeswahlkreis der Wähler nicht zuzurechnen zu erkennen ist, sind ungültig. Der Stimmzettel ist zweimal so zusammenzufalten, daß dessen Inhalt verborgen ist.

Würzburg, den 2. August 1949

2. März 2018

UNIVERSITÄTSARCHIV WÜRZBURG

Das Universitätsarchiv ist für alle Bereiche der Julius-Maximilians-Universität zuständig; beispielsweise für die Unterlagen der Studierenden und Professoren, der Fakultäten und Institute oder der Universitätsleitung und -verwaltung. Neben der Erschließung und Bereitstellung von Archivalien findet die Aufarbeitung der Universitätsgeschichte in zahlreichen Projekten mit Ausstellungen und Beiträgen in der Presse und auf der Homepage statt.

Angebot zum Tag der Archive

- ▼ Ausstellungsausschnitt:
„Universität im Umbruch – 1848/49, 1968“
- ▼ Präsentation ausgewählter Archivalien zum Thema
- ▼ Sonderöffnungszeiten: 15–19 Uhr

Oswald-Külpe-Weg 74 | 97074 Würzburg
www.uni-wuerzburg.de/uniarchiv

STAATSARCHIV WÜRZBURG

Als staatliche Fachbehörde für alle Fragen des Archivwesens im Regierungsbezirk Unterfranken verwahrt das Staatsarchiv Würzburg historisches Schriftgut folgender Territorien: Hochstift Würzburg, Kurfürstentum Mainz, Hochstift Fulda und Reichsstadt Schweinfurt. Vorhanden sind zudem zahlreiche überregional bedeutende Adelsarchive (u. a. Schönborn). Die Bestände des 19. und 20. Jahrhunderts resultieren aus laufenden Abgaben der Behörden und Gerichte des Freistaates Bayern und des Bundes im Regierungsbezirk Unterfranken.

Im Staatsarchiv vorhanden sind derzeit ca. 8,5 Millionen Archivalien (25.500 laufende Meter) aus dem Zeitraum von 777 bis zum Jahr 2005.

DEMO KRATIE UND BÜRGER RECHTE

Angebot zum Tag der Archive

- ▼ Ausstellung: „1848/49, 1918/19, 1948/49 – Jahre des demokratischen Aufbruchs“
- ▼ Magazinführungen: 15.00 | 16.30 | 18.30 Uhr
- ▼ Führungen durch die Restaurierungswerkstatt: 15.45 | 17.15 Uhr

Daneben findet ein Bücherflohmarkt statt; außerdem wird der Weg einer Akte vom Ordner ins Archiv nachgezeichnet. Filmausschnitte beleuchten Szenen der Würzburger Stadtgeschichte.

Neubaustraße 12 | 97070 Würzburg
www.wuerzburg.de

Angebot zum Tag der Archive

- ▼ Ausstellung: Die Gaibacher Konstitutionssäule – zu Ehren der Bayerischen Verfassung von 1818 (kann noch bis 9. März 2018 im Rahmen der Öffnungszeiten besucht werden)
- ▼ Führungen durch die Magazin- und Öffentlichkeitsräume: 15.30 | 17.00 Uhr
- ▼ Führung durch die Ausstellung: 18.30 Uhr

Residenz-Nordflügel | 97070 Würzburg
www.gda.bayern.de

ARCHIV UND BIBLIOTHEK DES BISTUMS WÜRZBURG

Archiv und Bibliothek des Bistums Würzburg sind für die schriftliche Überlieferung des Bistums Würzburg seit seiner Gründung zuständig. Neben den zentralen diözesanen Institutionen wie Bischof, Domkapitel, Ordinariat und Offizialat gehören zum Zuständigkeitsbereich von Archiv und Bibliothek auch Archivalien- und Buchüberlieferungen aus katholischen Einrichtungen und Verbänden, aus Dekanaten und Pfarreien sowie Orden im Bistum Würzburg.

Angebot zum Tag der Archive

- ▼ Archivalienpräsentation: Kirche und Staat im Bistum Würzburg nach 1945 (kann noch bis 29. März 2018 im Rahmen der Öffnungszeiten besucht werden)
- ▼ Buchpräsentation:
Besonderheiten aus dem Altbestand
- ▼ Führungen durch das Haus: 15.30 | 17.30 Uhr
- ▼ Einführungen in die Familienforschung: 16.30 | 18.30 Uhr

Domerschulstraße 17 | 97070 Würzburg
www.abbw.bistum-wuerzburg.de

STADTARCHIV WÜRZBURG

Das Stadtarchiv Würzburg ist das „Gedächtnis der Stadtgesellschaft“. Es identifiziert städtische Unterlagen von bleibendem historischem Wert, bewahrt sie – ebenso wie die bereits übernommenen Zeugnisse aus der Stadtgeschichte seit dem Hochmittelalter – für künftige Generationen dauerhaft auf und macht sie öffentlich zugänglich (aktueller Umfang: ca. 6.000 Regalmeter).

Ferner wirkt das Stadtarchiv an der Erforschung der Stadtgeschichte aktiv mit und präsentiert Forschungsergebnisse im Rahmen von Ausstellungen und Publikationen.